

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	03.11.2022

Kreisverkehr Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße **Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung am 09.06.2022, TOP Ö7.2.3**

Im Zusammenhang mit der der provisorischen Verlegung des Dreikönigsgymnasiums und dem geplanten Umbau des Kreuzungsbereichs Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße in einen Kreisverkehr stellt die SPD-Fraktion folgende Fragen:

1. Frage:

„Wann wird mit dem Umbau des Kreuzungsbereiches begonnen?“

Antwort der Verwaltung:

Den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 21.09.2017 zum Konzept „Demontage der Lichtsignalanlage Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße und Ersatz durch eine alternative Betriebsform“ (Vorlagen Nr.: 2104/2017) hat die Verwaltung in das Arbeitsprogramm aufgenommen.

Abhängig von den zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen und den derzeit in Bearbeitung befindlichen Projekten für den Stadtbezirk Nippes beabsichtigt die Verwaltung, mit der Planung für den Kreisverkehr ab 2024 zu beginnen. Nach dem derzeitigen Zeitplan erfolgt der Ausbau für den Kreisverkehr frühestens ab 2028.

2. Frage:

„Welche Maßnahmen beabsichtigt die Verwaltung kurzfristig zu unternehmen, um die dortige Verkehrssituation zu entschärfen, insbesondere falls sich der Umbau des Kreuzungsbereiches verzögert.“

Antwort der Verwaltung:

Die beschriebenen Konflikte waren der Verwaltung bisher nicht bekannt.

Der Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) für das Dreikönigsgymnasium wurde gut erkennbar und in einem ausreichenden Abstand zu der signalisierten Kreuzung angelegt. Mit verkehrstechnischen Mitteln (Beschilderung, Markierung) kann die beschriebene Situation nicht behoben werden.

Um die negativen Auswirkungen zu minimieren, die durch den Wegfall der Holzbrücke entstanden sind, wurde die Lichtsignalanlage Äußere Kanalstraße/Escher Straße/Robert-Perthel-Straße umgeplant. Mit der Optimierung werden zusätzliche Signalprogramme mit geringeren Umlaufzeiten hinzugefügt, die je nach Verkehrslage geschaltet werden und die Wartezeiten aller Verkehrsteilnehmenden reduzieren.

Gegenüber dem Bestand erhält der Verkehr entlang der Escher Straße eine längere Freigabe. Auch der Nachlauf für den starken Linksabbiegeverkehr aus der Escher Straße in die Äußere Kanalstraße

wurde verlängert.

Aus signaltechnischer Sicht ist eine längere Freigabe und somit bessere Verkehrsqualität an der Stelle nur umsetzbar, wenn die Phasentrennung der Nebenrichtungen entfernt werden würde. Darauf wird aber aus Sicherheitsgründen verzichtet.

Die Inbetriebnahme der Optimierungen ist beauftragt und wird absehbar in 2022 zur Umsetzung gebracht.

In der Anfrage wird vermerkt, dass aktuell kein Rechtsabbiegen von der nördlichen Escher Straße in die Äußere Kanalstraße möglich sei.

Die Verwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der bisherige freilaufende Rechtsabbieger von der nördlichen Escher Straße in die Äußere Kanalstraße zwar abgepollert ist. Die Möglichkeit, von der nördlichen Escher Straße nach rechts in die Äußere Kanalstraße abzubiegen, ist signalisiert hinter der Verkehrsinsel dennoch weiterhin möglich.